

Fragen und Antworten zur KGV-Software

FREPORTS individuell anpassen

Die in der KGV-Software angebotenen Reports sind im Allgemeinen ausreichend und werden ja auch bei Bedarf erweitert. Nun kann es vorkommen, dass der eine oder andere Verein eine spezielle Anpassung des Reports an seine besonderen Bedingungen wünscht.

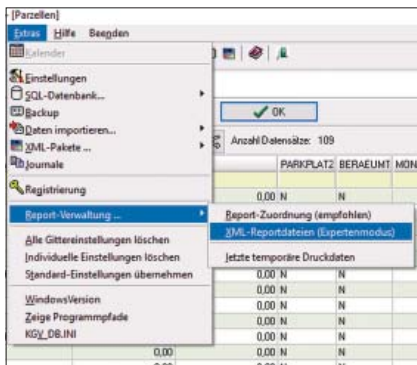
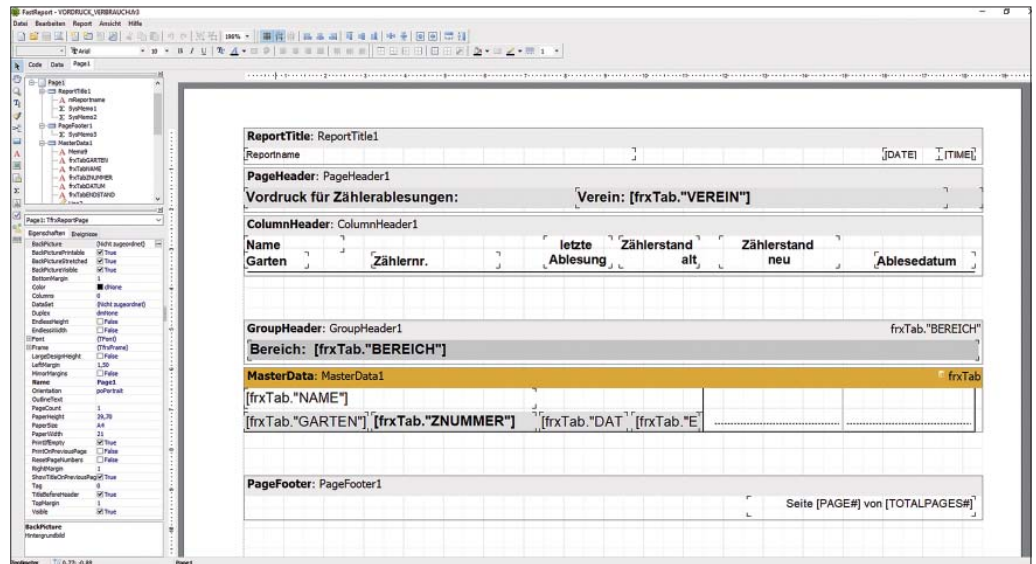
Dazu bietet das Menü „Extras|Report-Verwaltung“ neben der empfohlenen Report-Zuordnung die Bearbeitung der XML-Reportdateien im Expertenmodus an.

ler über die Excel-Export/Importfunktion in den Vereinsdaten verwaltet werden.

Zum Aktivieren der SQL-Abfrage öffnen wir den „Vordruck Zählerablesung Wasser“. Hier sind die Gruppen noch nach dem Daten-

bankfeld „Bereich“ zusammengefasst.

Wir schließen die Seitenansicht wieder und können nun im Menü „Extras|Report-Verwaltung|XML-Reportdateien“ die Datei „VORDRUCK_VERBRAUCH.fr3“ öffnen:



Hier ist aber besondere Vorsicht geboten, denn ein Fehler kann den betreffenden Report unwiederbringlich zerstören. Es ist deshalb zu empfehlen, den gesamten Ordner \FREPORTS im Verzeichnis C:\KGV zu kopieren und unter einem neuen Namen, z.B. durch Anhängen der Versionsnummer („C:\KGV\FREPORTS_2214“), zu speichern. Diese so bezeichneten Ordner werden auch bei einem Software-Update nicht überschrieben.

Im folgenden Beispiel soll der Vordruck „Zählerablesung“ derart manipuliert werden, dass Zählergruppen jeweils auf getrennten Blättern gedruckt werden.

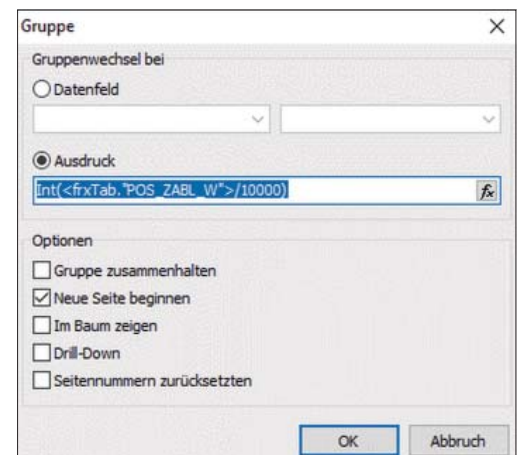
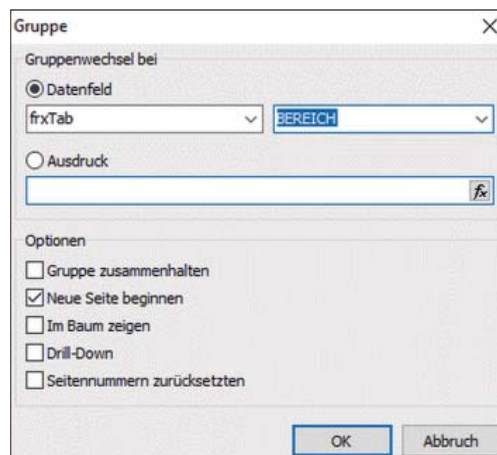
In den Parzellendaten unter „Allgemein“ kann die Reihenfolge bei Wasser- bzw. Strom-Ablesung eingetragen werden. Wir definieren für die Reihenfolge eine sechsstellige Zahl. Die letzten vier Stellen repräsentieren die Reihenfolge der jeweiligen Gartennummer, und die ersten beiden Stellen geben die Gruppen- bzw. Druckseitennummer an.

Effektiver können die Positionen der Wasser- bzw. Stromzäh-

und speichern sie sofort unter dem Namen „VORDRUCK_VERBRAUCH_Wasser_mit_Seitenwechsel.fr3“. Nun klicken wir im FastReport-Designer mit der rechten Maustaste irgendwo in das Menüband „Group-Header“.

Das sich öffnende Fenster „Gruppe“

ändern wir in



bestätigen mit OK und speichern die Datei.

Das Ergebnis des Ausdrucks $\text{Int}(\langle \text{frxTab.} \text{\"POS_ZABL_W\"} \rangle / 10000)$ ist eine ganze Zahl der Positionsnummer des Wasserzählers geteilt durch 10.000, d.h. gleiche Ganzzahlen werden als Gruppe erkannt und auf je einem Blatt gedruckt.

Im Menü „Datei|Vorschau“ des FastReport-Designers oder mit der Tastenkombination Strg+P kann der neue Report geöffnet werden.

Die Möglichkeiten, Reports zu verändern, sind sehr vielfältig und spannend. Eine genaue Beschreibung des FastReport-Designers findet man auf der Homepage des LSK unter www.lsk-kleingarten.de/page/download/kgv-software/dokumentation/.

de/page/download/kgv-software/dokumentation/.

Man kann es aber nicht oft genug wiederholen, vor derartigen Manipulationen eine Datensicherung, möglichst mit einem eindeutigen Namen, z.B. „KGV_xyz_JJJJ-MM-TT_vor_Reportbearbeitung.GBK“, zu erstellen.

Dr. Wilfried Ulbrich